

Der neue Reisetrend : Gutes tun im Urlaub – und Spaß dabei haben

Hamburg, 30. November 2006 – Immer mehr Menschen möchten ihren Ferien einen tieferen Sinn geben: Sie engagieren sich im Urlaub für bedrohte Tierarten, retten ein Stück Geschichte vor dem Untergang oder unterstützen Sozialprojekten in Asien, Afrika und Lateinamerika. Darüber berichtet die Zeitschrift GEO SAISON in ihrer jüngsten Ausgabe.

Das Neue an dieser Form des Reisens, die in England und den USA schon weiter verbreitet ist: Die Einsätze finden meist nicht mehr in spartanischen Camps und getragen von politischem Sendungsbewusstsein statt. Sie sollen den Teilnehmern nicht nur das Gefühl vermitteln, in den Ferien etwas Sinnvolles zu tun, sondern auch Spaß machen. Die Anschlusswoche am Strand gehört oft zum Programm. Das „Abenteuer Helfen“ kann die Freiwilligen allerdings durchaus so viel Geld kosten wie eine normale Urlaubsreise.

Eine wachsende Zahl von Spezialveranstaltern hat sich auf das neue Bedürfnis eingestellt, vermittelt Helfer, die Meeresbiologen bei der Delfinforschung vor Spaniens Küsten unterstützen oder sich im zentralasiatischen Altai-Gebirge gemeinsam mit Wissenschaftlern auf die Fährte von Schneeleoparden setzen. Andere Projekte, die Touristen offen stehen: im Harz den Bergwald aufforsten, alte Menschen in Peru betreuen oder in einem Krankenhaus in Thailand aus-helfen.

In GEO SAISON kommen Freiwillige mit ihren Erfahrungen zu Wort. Die Zeitschrift erklärt, woran man seriöse Veranstalter erkennt, stellt die wichtigsten Programme vor und erklärt, worauf Interessenten achten müssen, wie sich auf eine Teilnahme an Naturschutz-, Forschungs- oder sozialen Hilfsprojekten vorbereiten möchten.

Weitere Themen im neuen Heft:

- **Das neue Bild der Kanaren.** Stilvolle Hotels, kreative Restaurants, spannende Architektur, geführte Touren in großartige Natur – über 60 Tipps für sechs Inseln
- **Mali.** Fahrt durch ein klangvolles Land, zu einem der faszinierendsten Musikfestivals der Welt – dem Treffen der Tuareg am Rande der Sahara
- **Görlitz.** Die Pracht des Ostens: Eine Stadt als opulenter Bilderbogen der Geschichte
- **Hotels ohne Wände.** Eine fotografische Rundreise zu den schönsten Zelt-Hotels der Welt, vom luxuriösen Dschungelcamp in Thailand bis zur Wüstenlodge in Namibia
- **Alltags-Expeditionen.** Fünf Selbstversuche, die eigene Stadt ganz anders zu erleben – zur Nachahmung empfohlen
- **Polarlicht.** Wege zum kosmischen Feuerwerk über Lappland

Das aktuelle GEO SAISON hat einen Umfang von 148 Seiten, kostet 4,80 Euro und ist ab sofort im Handel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan

GEO Marktkommunikation

20444 Hamburg

Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683

E-Mail: pelikan.maike@geo.de, GEO im Internet: www.GEO.de